

fungen kam, und dem Freunde über die schmale Brücke voranfießt — So — dort ist sie, aber nur leise, wir wollen sie übertreppen.

Die Männer schlichen jetzt auf den Zehen einem kleinen offenen Platz im Walde, gerade in der Nähe des Bahns, in der seine Wälder dem nicht weit entfernten Hause laufende in tausend Krümmungen entgegen führte, und blieben hier von dem lieblichen Schauspiel, das sich ihnen bot, wirklich überwältigt stehen, während Wilson dem Freunde einen triumphirenden Blick zuwarf, als ob er hätte sagen wollen: „Sieh! Du, das ist recht habe ich das ein Wesen für Texas, und soll ich mir diese helle Blume ausführen lassen?“

(Fortsetzung folgt.)

Anzeiger.

Midmond, Va., 26. März 1860.

Niedrigst und herausgegeben von H. Hassel.
Office: 7. Straße, zwischen Clay und Leighstr.

Anzeigen müssen, wenn sie rechtzeitige Ausnahme finden sollen, bis spätestens 7 Uhr Abends in unserer Office eingereicht werden.

Indische Berichte.

Sir Moses Montefiore bat an einem südlichen Einwohner Washington's einen Brief geschrieben, worin er sich in erkenntlicher Weise darüber ausspricht, daß das Unterhaus des Kongresses am Tage der Sprechwahl mit dem Gebet eines Rabbins eröffnet wurde.

In Evansville, Ind., schnitt sich der deutsche Messertrichter den Hals ab.

In Salem, Ohio, brannte das Haus des H. Owens ab und fünf seiner Kinder kamen dabei ums Leben. Das Feuer entstand dadurch, daß man feurige Asche in einen hölzernen Behälter geschnürt hatte.

Am Broadway in New York ist ein neues deutsches Theater unter den günstigsten Auspicien ins Leben getreten.

Ein wöchentlicher Schachkongress wird am 11. April in St. Louis abgehalten werden.

In New York wurde am vorletzten Samstag S. C. Bovington verhaftet, der beschuldigt ist, als Clerk unter Hrn. Horace in Washington das Sümmchen von \$200,000 öffentlicher Gelder untergeschlagen zu haben.

Die Gesamt-Summe der in Lawrence, Mass., in Folge der dort stattgehabten Katastrophe eingeschossenen Gelder beträgt \$45,000. Häusliche Personen wurden durch die Katastrophe ihrer Ernährung beraubt.

Das Schlangenfeuer grast in Illinois und Ohio auf einer furchtbaren Weise. Während des Winters sind der genannten Krankheit allein in Bloomington, Ill., 400 Kinder erlegen, und in Steubenville, Ohio, 200.

In New York, N. Y., war unlängst die Lust so rein, daß man von der Stadt aus mit unbewaffnetem Auge das 30 Meilen entfernte Block Island deutlich sehen konnte.

Bei dem Brande in einem Schulhause in Cincinnati erstickte ein deutsches Mädchen namens Caroline Pohlmeier.

In Havanna ist das gelbe Fieber ausgebrochen.

Die Kosten der Aufnahme des Census der Ver. Staaten sollen sich auf eine Million Dollars belaufen.

Burton, der unlängst verstorbene Komiler, soll, der "Boston Post" zufolge, den Sherry Cobbler erfunden haben. Ob das zu seiner Unsterblichkeit etwas beitragen wird, wollen wir dahin gestellt sein lassen.

Nach den neuesten Berichten von St. Louis ist der Mörder des Deutschen Wilhelm Schmidt noch nicht ergreifen worden.

In St. Louis seien die Eisengießer aus, sie wollen \$10 pro Woche haben.

Son New York wird die mit dem Dampfer "Africa" stattgefundene Abfahrt der berühmtesten Boxer nach Europa gemeldet, um dem nächsten dort stattfindenden Preiselkampf zwischen Heenan und Sayers beizuhören.

Beignodigt. Der Präsident der Vereinigten Staaten unterzeichnete dieser Tage das Begründungsschreiben für die fünf Deutschen, welche im März 1858 im Criminalgerichte zu Washington überführt wurden, eine deutsche Frau an der Blasenburger Head genötigt zu haben. Vier von ihnen wurden zu 12 und einer zu 15 Jahr Zuchthaus verurtheilt. Man sieht kaum die Urtheil allgemein für zu streng. Diese Individuen sind von Baltimore und besitzen: Joh. A. Ligner, David Frank, Wm. Schmidt, Hermann Julius und Cha. Hoffmann. Sie wurden gestern Nachmittag aus der Penitentiary entlassen. Den Bemühungen des Hrn. H. G. Ford in Washington verdanken sie diese günstige Wendung in ihrer Lage.

Verzischtes.

Prof. Kinkel hat, wie ein an uns gelangter Privatbrief meidet, einen Aufzug nach dem Polytechnic in Zürich als Professor der Archäologie erhalten und angenommen.

In dem Telegraphenbüro von London sind nicht weniger als hundert Grauenzimmer als Operatoren angestellt.

Eine ganz eigenhändliche Reuebotschaft wirdesfuhr am 21sten Febr. einem im Postagenten suspendierten Schaffner des Local-Personenverkehrs auf der Tour von Breslau nach Oppeln. Bei geschlossenem Fenster flog nämlich ein Medaillon durch die Scheiben hindurch, dem Beamten durch die Scheiben hindurch, dem Beamten.

Castelli befindet sich, wie man aus Wien meldet, wieder ganz wohlb und wollte am 6. März seinen 80sten Geburtstag durch ein großes Fest feiern.

Die "Deutsche Presse Zeitung" meldet: „Sisterem Vernehmen nach wird Meyerbeer in den neuen Adelstand erhoben werden.“ Voranlassung dazu gab die Absicht der württembergischen Regierung, unserm berühmten Componisten den Adelsstitel zu verleihen. Sie fragte jedoch vorher in Berlin an, ob dieses nicht unangemessen berührten würde und ob man nicht vorsorge, Meyerbeer diese Auszeichnung selbst zu Theil werden zu lassen. In seiner Rückantwort erklärte sie, das preußische Kabinett bereit, den Württemberger Componist, wird nun preußischer Edelmann.

Ein romantischer Conflict. Wie der "König's Telegraph" mitteilt, erhielt der Sohn des Großen Saurma Jellisch, der sich in Stuttgart mit einer Jüdin verlobt, um 13. d. M. von seinem Vater folgendes Schreiben: „Mein Sohn! In einem Testamente habe ich Dich zum alleinigen Erben meiner beweglichen und unbeweglichen Güter eingesetzt; berathet Du über das Judentum, so werde ich das alte Testament zerstreuen und ein neues Testament machen.“

Dein Vater.“

Städtisches.

Mayors-Tour. In der gegen John Larion vorliegenden Klage, die Bostonschaffner Körpers-Damen gegenüber befreit, konnte noch immer kein Rechtstaat erzeigt werden, da keine Dame sich bis jetzt bereit fand, klagen gegen den Verkäufer aufzutreten. Nur von einer „Körperstadeln“ Dame hört man, daß sie zu Gunsten des Verkäufers Zeugnis ablegte, habe, das dahin lautete: die Polizei habe den Unrichtigen ergriffen. Die Verhandlungen finden Anfangs halber in der Privat-Office des Mayors statt.

Die herannahenden Wahlen sollten Gedanken Herausnahme seiner Bürgerpapiere aufrufen, die die hierzu nötigen Qualifikationen erlangt hat. Das Gesetz bedingt 35jährigen Dienst in den Ver. Staaten, und daß der Abolitionist seine Intention, Bürger zu werden, zwei Jahre zuvor abgegeben und auch seit zwei Jahren in diesem Staate gewohnt hat. Nehme man das durch die Constitution der Ver. Staaten uns garantie Recht, Bürger zu werden, für nichts. Wringes, denn für jeden Einzelnen kann der Fall eintreten, daß ihm der Besitz des Bürgereccrates äußerst wünschenswert und vortheilhaft erscheinen möchte. Wir werden demnächst einen passenden Tag angeben, der sich zur Herausnahme der Bürgerpapiere eignet, und werden hierzu, was an uns liegt, gern behülflich sein.

Die auf heute Abend in der "Monticello Hall" angeläufigte Vorstellung des Turner-Vereinshabers Theaters findet eingetretener Hindernisse halber nicht statt. Die Vorbereitungen zu der am Ostermontag stattfindenden großen Vorstellung dieses Vereins nehmen die Kräfte der teilnehmenden Mitglieder so sehr in Anspruch, daß der Verein vorzog, die heutige angekündigte Vorstellung fallen zu lassen. Das Programm zu der nächsten Vorstellung werden wir dieser Lage veröffentlichen.

Das am vergangenen Montag wegen ungünstiger Witterung verschobene und von Herrn H. Koch arrangierte Tanz-Kränzchen findet heute Abend statt. Siehe die Anzeige.

Morgen Nachmittag findet in der "Monticello Hall" angekündigte Vorstellung des Turner-Vereinshabers Theaters findet eingetretener Hindernisse halber nicht statt. Die Vorbereitungen zu der am Ostermontag stattfindenden großen Vorstellung dieses Vereins nehmen die Kräfte der teilnehmenden Mitglieder so sehr in Anspruch, daß der Verein vorzog, die heutige angekündigte Vorstellung fallen zu lassen. Das Programm zu der nächsten Vorstellung werden wir dieser Lage veröffentlichen.

Die auf heute Abend in der "Monticello Hall" angekündigte Vorstellung des Turner-Vereinshabers Theaters findet eingetretener Hindernisse halber nicht statt. Die Vorbereitungen zu der am Ostermontag stattfindenden großen Vorstellung dieses Vereins nehmen die Kräfte der teilnehmenden Mitglieder so sehr in Anspruch, daß der Verein vorzog, die heutige angekündigte Vorstellung fallen zu lassen. Das Programm zu der nächsten Vorstellung werden wir dieser Lage veröffentlichen.

Bei Gelegenheit der Enthüllung der Clay Statue am 12ten nächsten Monats wird unter Jäger-Compagnie (jetzt Compagnie K.) zum ersten Mal in ihrer neuen Uniform ausrücken, vorangegangen, daß unter mit der Kleidung stützende Compagnie betraute Kleiderkämpler weniger die notwendigen Uniformen abnehmen kann. Wie wir schon früher mitteilten, werden die neuen Waffenstücke aus grauem Tuch angefertigt und mit schwarzen Ketten und Aufschlägen verzieren. Auch das Federzeug, das Herr John Emmanuel Störer anfertigt, wird schwarz sein; im Gegenzug zu dem weißen der übrigen Compagnien des Regiments.

Wir hatten dieser Tage Belegnheit, bei Hrn. Störer, die Pachtanlage von Müller's Werken zu beweinen, welche von Seiten der Städte Compte bei Hrn. Störer bestellt wurde und die als Geschenk für Hrn. Störer, dem englischen Adel, bei dem dies stattgefundenen Ballfest, bestimmt ist. Dieser Präsent soll dieser Tage Hrn. Störer im Namen der sich am Ballfest beteiligten deutschen Herren überreicht werden. Hrn. Störer mußte vor dem Prachtwerk liefern.

Deutscher Rauchtabak und Pfeisen in großer Auswahl bei A. Bödeler u. Comp.

Garten - Sämereien.

Deutsche Garten-Sämereien frische und beste Sorten, erhielten werden und verkaufen zu den

Wekanntmachungen.

Den gebeten deutlich zu dem die erledigte Anzeige, daß sie auf die Montag den 26ten März angekündigte Vorstellung des

Urbahh. Turn-Vereins wegen plötzlich eingetretener Hindernisse nicht durchführen kann und vor dem Montag auch keine andere stattfinden wird. Der Regisseur.

Liebhaber Theater-Be ein.

Die am Montag den 26ten März, einem im Postagenten suspendierten Schaffner des Local-Personenverkehrs auf der Tour von Breslau nach Oppeln. Bei geschlossenem Fenster flog nämlich ein Medaillon durch die Scheiben hindurch, dem Beamten durch die Scheiben hindurch, dem Beamten.

Castelli befindet sich, wie man aus Wien

meldet, wieder ganz wohlb und wollte am 6. März seinen 80sten Geburtstag durch ein großes Fest feiern.

Die "Deutsche Presse Zeitung" meldet:

"Sisterem Vernehmen nach wird Meyerbeer in den neuen Adelstand erhoben werden."

Voranlassung dazu gab die Absicht der württembergischen Regierung, unserm berühmten Componisten den Adelsstitel zu verleihen. Sie fragte jedoch vorher in Berlin an,

ob dieses nicht unangemessen berührten würde und ob man nicht vorsorge,

Meyerbeer diese Auszeichnung selbst zu Theil werden zu lassen. In seiner Rückantwort erklärte sie,

daß preußische Kabinett bereit, den Württemberger Componist, wird nun preußischer Edelmann.

Ein romantisches Conflict. Wie der "König's Telegraph" mitteilt, erhielt der Sohn des Großen Saurma Jellisch, der sich in Stuttgart mit einer Jüdin verlobt, um 13. d. M. von seinem Vater folgendes Schreiben: "Mein Sohn!

In einem Testamente habe ich Dich zum alleinigen Erben meiner beweglichen und unbeweglichen Güter eingesetzt; berathet Du über das Judentum, so werde ich das alte Testament zerstreuen und ein neues Testament machen."

Dein Vater."

Der Regisseur.

Die am Montag den 26ten März, einem im Postagenten suspendierten Schaffner des Local-Personenverkehrs auf der Tour von Breslau nach Oppeln. Bei geschlossenem Fenster flog nämlich ein Medaillon durch die Scheiben hindurch, dem Beamten durch die Scheiben hindurch, dem Beamten.

Castelli befindet sich, wie man aus Wien

meldet, wieder ganz wohlb und wollte am 6. März seinen 80sten Geburtstag durch ein großes Fest feiern.

Die "Deutsche Presse Zeitung" meldet:

"Sisterem Vernehmen nach wird Meyerbeer in den neuen Adelstand erhoben werden."

Voranlassung dazu gab die Absicht der württembergischen Regierung, unserm berühmten Componisten den Adelsstitel zu verleihen. Sie fragte jedoch vorher in Berlin an,

ob dieses nicht unangemessen berührten würde und ob man nicht vorsorge,

Meyerbeer diese Auszeichnung selbst zu Theil werden zu lassen. In seiner Rückantwort erklärte sie,

daß preußische Kabinett bereit, den Württemberger Componist, wird nun preußischer Edelmann.

Ein romantisches Conflict. Wie der "König's Telegraph" mitteilt, erhielt der Sohn des Großen Saurma Jellisch, der sich in Stuttgart mit einer Jüdin verlobt, um 13. d. M. von seinem Vater folgendes Schreiben: "Mein Sohn!

In einem Testamente habe ich Dich zum alleinigen Erben meiner beweglichen und unbeweglichen Güter eingesetzt; berathet Du über das Judentum, so werde ich das alte Testament zerstreuen und ein neues Testament machen."

Dein Vater."

Der Regisseur.

Die am Montag den 26ten März, einem im Postagenten suspendierten Schaffner des Local-Personenverkehrs auf der Tour von Breslau nach Oppeln. Bei geschlossenem Fenster flog nämlich ein Medaillon durch die Scheiben hindurch, dem Beamten durch die Scheiben hindurch, dem Beamten.

Castelli befindet sich, wie man aus Wien

meldet, wieder ganz wohlb und wollte am 6. März seinen 80sten Geburtstag durch ein großes Fest feiern.

Die "Deutsche Presse Zeitung" meldet:

"Sisterem Vernehmen nach wird Meyerbeer in den neuen Adelstand erhoben werden."

Voranlassung dazu gab die Absicht der württembergischen Regierung, unserm berühmten Componisten den Adelsstitel zu verleihen. Sie fragte jedoch vorher in Berlin an,

ob dieses nicht unangemessen berührten würde und ob man nicht vorsorge,

Meyerbeer diese Auszeichnung selbst zu Theil werden zu lassen. In seiner Rückantwort erklärte sie,

daß preußische Kabinett bereit, den Württemberger Componist, wird nun preußischer Edelmann.

Ein romantisches Conflict. Wie der "König's Telegraph" mitteilt, erhielt der Sohn des Großen Saurma Jellisch, der sich in Stuttgart mit einer Jüdin verlobt, um 13. d. M. von seinem Vater folgendes Schreiben: "Mein Sohn!

In einem Testamente habe ich Dich zum alleinigen Erben meiner beweglichen und unbeweglichen Güter eingesetzt; berathet Du über das Judentum, so werde ich das alte Testament zerstreuen und ein neues Testament machen."

Dein Vater."

Der Regisseur.

Die am Montag den 26ten März, einem im Postagenten suspendierten Schaffner des Local-Personenverkehrs auf der Tour von Breslau nach Oppeln. Bei geschlossenem Fenster flog nämlich ein Medaillon durch die Scheiben hindurch, dem Beamten durch die Scheiben hindurch, dem Beamten.

Castelli befindet sich, wie man aus Wien

meldet, wieder ganz wohlb und wollte am 6. März seinen 80sten Geburtstag durch ein großes Fest feiern.

Die "Deutsche Presse Zeitung" meldet:

"Sisterem Vernehmen nach wird Meyerbeer in den neuen Adelstand erhoben werden."

Voranlassung dazu gab die Absicht der württembergischen Regierung, unserm berühmten Componisten den Adelsstitel zu verleihen. Sie fragte jedoch vorher in Berlin an,

ob dieses nicht unangemessen berührten würde und ob man nicht vorsorge,

Meyerbeer diese Auszeichnung selbst zu Theil werden zu lassen. In seiner Rückantwort erklärte sie,

daß preußische Kabinett bereit, den Württemberger Componist, wird nun preußischer Edelmann.

Ein romantisches Conflict. Wie der "König's Telegraph" mitteilt, erhielt der Sohn des Großen Saurma Jellisch, der sich in Stuttgart mit einer Jüdin verlobt, um 13. d. M. von seinem Vater folgendes Schreiben: "Mein Sohn!

In einem Testamente habe ich Dich zum alleinigen Erben meiner beweglichen und unbeweglichen Güter eingesetzt; berathet Du über das Judentum, so werde ich das alte Testament zerstreuen und ein neues Testament machen."

Dein Vater."

Der Regisseur.

Die am Montag den 26ten März, einem im Postagenten suspendierten Schaffner des Local-Personenverkehrs auf der Tour von Breslau nach Oppeln. Bei geschlossenem Fenster flog nämlich ein Medaillon durch die Scheiben hindurch, dem Beamten durch die Scheiben hindurch, dem Beamten.

Castelli befindet sich